

Regts. Nr. 39. Dr. Reubaur. S. Dehlfhäuser, Professor. Döhner, Oberst beim Oberkommando der Schutztruppen. Döbner. Alfred D'Eswald. v. Foser u. Groß-Näblich, Generalmajor. J. D. Reichelt. Ridelmann, Oberleutnant. J. D. Frhr. v. Richtigfen, Staatsminister, Staatssekretär des Auswärtigen Amts. Dr. Frhr. v. Richtigfen, Geheimer Regierungsrat, Professor an der Universität. Rose, Geh. Legationsrat und Vortragender Rat im Auswärtigen Amt. Professor Dr. Sachau, Geh. Regierungsrat. Dr. Sander, Marineleutnant a. D. Geh. Regierungsrat Dr. Satler, Zweiter Direktor der Staatsarchive, Mitglied des Reichstags und des Abgeordnetenhauses. Dr. Schillow. Dr. Max Scholler, Mitglied des Kolonialrats. R. Schaber, Reichstagsabgeordneter. Dr. Schmeinsfurth, Professor, Mitglied des Kolonialrats. Simon, Geh. Regierungsrat. Simon, Stabsarzt beim Oberkommando der Kaiserl. Schutztruppe. Paul Staudinger, Mitglied des Kolonialrats. Dr. Steuber, Oberstabsarzt und Regimentsarzt vom Feldartillerie-Regt. Dranien-Strand, Mitglied des Kolonialrats. Dr. Stübel, Wirkl. Geh. Legationsrat, Direktor der Kolonialabteilung des Auswärtigen Amts. v. Stubenrauch, Landrat des Kreises Zellow. Supf, Mitglied des Kolonialrats. v. Toppelkirch. Dr. Tischmann, Sanitätsrat. Justizrat Albert Träger, Mitglied des Reichstags und des Preuss. Abgeordnetenhauses. Vohsen, Konful a. D., Mitglied des Kolonialrats. Dr. Wander. F. J. Warnholz, Direktor der Deutsch-Ostafrikanischen Gesellschaft. Victor v. Wissmann. Adolf Wormann, Mitglied des Kolonialrats. Eugen Wolf. Graf v. Zeppehn, Generalleutnant. J. D. v. Ziegner, Generalleutnant. J. D.

**Das Harzer Lokalkomitee.**

Dr. Alberti, Fabrikant, Goslar. Becker, Forstmeister, Lauterberg i. S. Breime, Bürgermeister, Lauterberg i. S. Brune, Major, Reife. v. Frankenberg u. Rudwigsdorf, Braunschweig. August GERMELMANN, Lauterberg i. S. Glanz, Eisenbahndirektor, Blankenburg a. S. Fr. G. Hattenhoff, Fabrikant, Lauterberg i. S. Hancuth, Pastor, Lauterberg i. S. Hanemader, Fabrikant, Nordhauin. Hoff, Rektor, Lauterberg i. S. Edwin Hoffmann, Generalagent, Radeburg. Horn, Reichs- und Landtagsabgeordneter, Goslar. Dr. Kleiber, Lauterberg i. S. Lehmann, Oberleutnant a. D., Bürger- vorsteher, Göttingen. Nagel, Bürgermeister, Lauterberg i. S. Wilhelm Nelze, Kaufmann, Bremen. Otto, Oberleutnant a. D., Bürgermeister, Herzberg a. S. Pfeng, Tischlermeister, Lauterberg i. S. Frau Sanitätsrat Ritzler, Lauterberg i. S. Schlösser, Senator, Lauterberg a. S. Albrecht Schulse, Fabrikant, Leipzig. Schwenke, Pfarrer, kommissarischer Landrat, Hertenberg a. S. Thuerkau, Bürgermeister, St. Andreasberg. Wächter, Werkmeister, Lauterberg a. S. Wenzel, Bürgermeister, Lauterberg a. S. Arthur Westphalen, Kaufmann, Lauterberg a. S. Zimmer, Beigeordneter Pastor a. D., Sachsa.



**Personal-Nachrichten.**  
**Nachruf.**

Am 7. Mai 1905 verstarb im Sanatorium „Weißer Hirsch“ bei Dresden an Melenleiden der Hauptmann in der Schutztruppe für Kamerun Herr Schmidtmann gen. v. Wuthenow, Ritter mehrerer Orden.  
Der Verstorbene gehörte der Truppe seit dem 28. Mai 1902 an und hat teilgenommen an den Vefechten gegen die Wafchams im Juni 1903.

Seine vornehme Gefinnung und seine liebenswürdigen Charaktereigenschaften haben ihm schnell die allgemeine Jurelung erworben und ihn zum Vorbild ritterlicher Kameradschaftlichkeit werden lassen. Wir betrauern tief den allzufrühen Helmgang dieses vortrefflichen Offiziers, dessen militärische Fähigkeiten und unerzählige Pflüchterfüllung von Vorgesetzten und Kameraden gleich hoch geachtet wurden.  
Wir werden ihm stets ein ehrenvolles, treues Andenken bewahren.

Soppo, den 8. Juni 1905.

Im Namen der Offiziere, Sanitätsoffiziere und oberen Beamten der Schutztruppe für Kamerun: Mueller, Oberst und Kommandeur.

Laut telegraphischer Meldung ist der Bezirksamtssekretär Ernst Guder am 27. Juni d. J. in Windhof an Gelenkheumatismus verstorben. Der Verstorbene, welcher im Jahre 1896 aus der Kaiserlichen Schutztruppe in den Zivildienst des Kaiserlichen Gouvernements übergetreten war, hat sich stets durch Fleiß und Pflüchtertreue ausgezeichnet. Sein lebenswürdiges, bescheidenes Auftreten sichern ihm sowohl bei seinen Vorgesetzten wie auch bei seinen Kollegen und der Schutzgebetsbedürftigen ein dauerndes gutes Andenken.

Laut telegraphischer Meldung des Kaiserlichen Gouvernements von Deutsch-Südwestafrika ist der im Dienst der Südwestafrikanischen Eisenbahnverwalt.ung tätig gemene Schlosser Peter Gust. Brendt, am 2. Februar 1865 in Essen geboren, am 16. Juni d. J. in Swalopmund an Herzklammung infolge Herzhauteutzündung gestorben.

**Deutsch-Ostafrika.**

Bezirksamtman Juche, Forstpraktikant Dr. Holz, komm. Hauptzollamtsvorsteher Kattner und Bureau-gehilfe Schnetler haben am 11. Juli d. J. die Wiederaudreise nach Ostafrika angetreten.

Der kommiss. Sekretär Meyer, der Apotheker Grebe und der Förster Mehrhardt sind in Ostafrika eingetroffen. Der Bureauvorstand Schentl, der Bureaugehilfe Sauer, der Kanzleigehilfe Grabböck und der Vorsteher der Zimmerlei Feßdern sind dafelbst wieder eingetroffen.

Aus Ostafrika ist mit Felmatsurlaub eingetroffen: Wafchinssternassistent Gdh.

Mit Felmatsurlaub sind eingetroffen: an Genua 21. Juni 1905: Zahnmehrfertigpant Krause und Sergeant Utech; an Neapel 28. Juni 1905: Major Frhr. v. Schleiß, Oberarzt Dr. Grellett, Feuerwerker Ringl und Sanitätsfeldarzt Eckert.

Die Wiederaudreise in das Schutzgebiet haben am 11. Juli 1905 von Neapel aus angetreten: Oberleutnant v. Grawert und Stabsarzt Dr. Skrodzki.



### Kamerun.

Der Eisenbahnadjunkt Jakob Lutz, die Gerichtsklaren Rintlich und Boge, der Verkehrssteuerpraktikant Raetz und der Schlosser Einke haben am 10. Juli die Ausreise nach Kamerun angetreten.

Der Gerichtsassessor Wolff, der kommiss. Sekretär Gnib, der Steuermann Schulz und der Gärtner Greven haben am 10. Juli die Wiederausreise dorthin angetreten.

Der Ingenieur Stehr, der Hospitalverwalter Staed, der Materialienverwalter Scholler, der Maschinist Helmers, der Kesselschmied Hoffmann und der Eisenbreher Friebl sind in Kamerun eingetroffen. Der Polizeimeister Runge ist daselbst wiederingetroffen.

Aus Kamerun sind mit Heimatsurlaub eingetroffen: Der Kanzlist Höhr und Maschinist Braun.

Mit Heimatsurlaub sind eingetroffen: an Hamburg 30. Juni 1905: Oberleutnant Kirch, Oberarzt Werke, die Feldwebel Koltenbach, Kniphalla, die Sergeanten Schmitt, Feuerfenger und Sanitätsbergant Hansen.

Der I. Sekretär Schulz, der Maschinenbauer Vorgelsb und der Gärtner Stöbel sind aus dem Dienst des kais. Gouvernements Kamerun ausgeschieden.

Die Maschinisten Werth und Brotsch und der Schlosser Hartmann sind aus dem Dienst des Kaiserlichen Gouvernements Kamerun entlassen.

### Logo.

Der Landmesser v. Frankenberg hat am 8. Juli die Rückreise und der Stationsassistent Dr. jur. Wirth hat am 10. Juli die Ausreise nach dem Schutzgebiet angetreten.

Der Regierungsbaumeister Meier ist im Schutzgebiet Logo eingetroffen.

Mit Heimatsurlaub ist aus Logo in Deutschland angetroffen der Stationsassistent Mucke.

### Südwestafrika.

Der beim Kaiserlichen Gouvernement in Deutsch-Südwestafrika beschäftigte Katasterlandmesser Harnisch ist unbekannt seiner Verwendung im Kolonialdienst seitens des Königlich preussischen Finanzministers zum Katasterkontrollleur im Königlich preussischen Staatsdienst ernannt worden.

Der Königlich Württembergische Amtsrichter Dr. Hintrager hat am 8. Juli d. J. die Ausreise nach Deutsch-Südwestafrika angetreten.

Der als Aufsichtsbeamter für die Waggararbeiten des Hafens in Swakopmund entsandte Maschinentechniker Weitzher ist im Schutzgebiet eingetroffen.

Der Sekretär beim Kaiserlichen Gouvernement v. Riemstedt und der Streckenaufseher bei der Eisenverwaltung Fiegler haben am 4. Juni einen Heimatsurlaub nach Deutschland angetreten.

Der Schreiber beim Kaiserlichen Gouvernement von Deutsch-Südwestafrika Gerland ist am 1. Juli d. J. aus dem Schutzgebietdienst wieder ausgeschieden.

Mit Heimatsurlaub infolge Verwundung oder Erkrankung sind eingetroffen: an Hamburg 20. Juni 1905: Oberleutnant Graf v. Ragened; an Hamburg 29. Juni 1905: die Leutnants: v. Giffa, Wagner und v. Rheinbaben, Bahlmeister Brandt und Büchsenmacher Schubert.

Die Ausreise bzw. Wiederausreise in das Schutzgebiet haben angetreten: ab Cuxhaven 17. Juni 1905: die Bahlmeister Schellack und Rlop, Bahlmeisteraspirant Melchner; ab Cuxhaven 1. Juli 1905: die Bahlmeisteraspiranten, Appel, Pleisch, Obbede, Dypelt, Proll, Dornbed, Baumann, Grandmontagne, Schröder, Füllhoff, Kremming, Fischer, Jerszewski, Richter, Seelbach, Rühlal sowie Unteroffizier Etze und Keller Welter.

### Deutsch-Neu-Guinea.

Der Regierungslehrer Dr. Druwet ist am 18. März d. J. in Seipan (Marianen) eingetroffen.

### Patriotische Gaben.

Für die zur Zeit in Südwestafrika zur Niederwerfung des Aufstandes befehligten Truppen sind weiterhin folgende freiwillige Gaben eingegangen bzw. nachstehende Anerkennungen gemacht worden, für welche hiermit nochmals der Dank des Oberkommandos ausgesprochen wird:

1. Von der Ortsgruppe in Düsseldorf des Aldeutschen Verbandes durch Sammlung 615 M.
2. Vom Oberleutnant z. D. Herr v. Tiefemann in Köstlin i. Poam. 20 M.
3. Von der Aldeutschen Ortsgruppe Birmingham 31,60 M.
4. Herr R. Bigl in Nürnberg beabsichtigt einige Kisten Flaschenbier zu spenden.
5. Von Herrn Friedrich Füllstrung in Düsseldorf einige Kisten pasteurisiertes Bier.
6. Von Herrn August Mauerhof in Eilenburg 10 Exemplare „Kriegserinnerungen 1870/71“.
7. Das Bademiltee in Friedrichroda hat sich erhoben, aus Südwestafrika zurückkehrenden erholungsbedürftigen Schutztruppenangehörigen den Besuch des Badeortes bei freier Kuraxe, Preisermäßigung für ärztliche Behandlung und Benutzung der Bäder zu gestatten.

